

Prüfbericht zur Barrierefreiheit

AuftraggeberIn:

Main Medienarbeit integrativ

Zeitraumen der Prüfung:

5.11. - 9.11. 2007

Prüfung erfolgt durch:

Mag. Maria Putzhuber
Barrierefreies Webdesign, Accessibility Consulting
www.putzhuber.net

Art des Prüfberichtes:

Prüfbericht (Kurzcheck) mit Empfehlungen von <http://derstandard.at/>

Zweck der Überprüfung / Besonderheiten:

Überprüfung von 4 Stichproben auf Barrierefreiheit gemäß WAI-Richtlinien.

Zusammenfassung:

Die Webseite derstandard.at ist nicht WAI konform. Von 66 (Farbkontraste doppelt gezählt 67) Checkpunkten werden bei großzügiger Auslegung 22 nicht erfüllt.

WAI A:

erfüllte Checkpunkte: 7
nicht erfüllte Checkpunkte: 6
nicht anwendbare Checkpunkte: 4

Zu tun:

Alternativtexte überarbeiten
Einsatz von Funktions-, Platzhaltergrafiken überprüfen
Frames betiteln
Frames bei verschiedenen Darstellungsmodi überprüfen (z.B. Zoomfunktion von IE7, vergrößerte Schrift, Kontrastmodus, abgeschaltetes CSS)
Videos untertiteln

WAI AA:

erfüllte Checkpunkte (mit ?): 17
nicht erfüllte Checkpunkte: 11
nicht anwendbare Checkpunkte: 2

Zu tun:

Textstrukturierung (Überschriften, Absätze) verbessern
Navigationsteile klarer strukturieren (mit Überschriften?)
Schriftgröße in em
Validierungsfehler überprüfen
Tabellenlayout überprüfen
Tastaturbedienbarkeit von Videos überprüfen
Sichtbarkeit von Fokus für TastaturbenutzerInnen, Hover Effekte (?)
klare Linkbezeichnungen

WAI AAA:

erfüllte Checkpunkte: 6
nicht erfüllte Checkpunkte: 5
nicht anwendbare Checkpunkte: 9

Zu tun:

Sprachangabe im HTML Element
Kontraste testen
Navigationsstruktur verbessern
Accesskeys (auch vorhandene korrigieren)

Die Webseite derstandard.at entspricht nicht aktuellen Webstandards, sie basiert auf Layouttabellen und Frames. Sie verwendet veraltete (deprecated) HTML Elemente und ist nicht valide. Die Darstellung ist javascriptabhängig. Ohne Javascript steht eine (mittlerweile nicht mehr kostenpflichtige) Text only Version zur Verfügung. Es gibt auch eine Version für mobile Geräte.

Zugänglichkeit für blinde UserInnen:

Die Seite ist im Prinzip zwar zugänglich mit modernen, javascriptfähigen Screen-Readern, aber für blinde UserInnen schwierig in der Handhabung. Sie ist schlecht strukturiert und nicht optimiert für maschinellen Output für Screen Reader. Falls sie optimiert werden sollte, ist ein UserTest mit Betroffenen zu empfehlen.

Bildalternativtexte sind generell nicht für blinde UserInnen optimiert (nur © Infos, fehlendes alt Attribut bei verlinkten Bildern usw.). Im Inhalt fehlt vorallem eine (auch im HTML) strukturierte Navigation (mit Überschriften, Sprungmarken, in Listenform...) und eine strukturierte Textgestaltung (mit Überschriften, Absätzen). Sprachauszeichnung fehlt. Linkbezeichnungen sind nicht immer eindeutig.

Aus pragmatischer Sicht (viele Betroffene werden ihr nicht zustimmen) ist Screen-Reader NutzerInnen eher die Text only Version zu empfehlen. Aber auch sie sollte verbessert werden: Hauptmenü als Liste, nicht mit Trennzeichen Senkrechter Strich. (Ev. leerer) Alternativtext für Werbebanner, eher Verzicht auch beim Vorlesen störende Sonderzeichen wie [+] oder <> bzw. deren Auslagerung ins CSS. Erläuterung von unklaren Angaben wie [668] .

Die Text only Version bietet aktuelle Nachrichten, aber auch das Zeitungsarchiv, nicht jedoch den Bereich Livingroom (Leichtsinn, Reise, Gesundheit etc...). Wetterinfos, Karriere-, Immobilien- und Autoinserate sind bei abgeschaltetem Javascript in einer framelosen Version erreichbar. Diese sollten auch in der Text only Version verlinkt werden.

Zugänglichkeit bei Sehbehinderung:

Die Seite ist auch bei Auflösung von 800x600 ohne Querscrollen lesbar.

Sie ist für UserInnen mit Sehbehinderung im Kontrastmodus (Windows mit Internet Explorer; im Opera Kontrastmodus fehlt das Topmenü) und mit Zoomsoftware lesbar. Sie ist ohne Farbangaben lesebar.

Mit Zoomsoftware ist eine Seite generell schwerer bedienbar, weil jeweils nur ein kleiner Bildausschnitt sichtbar ist; hier auch im Speziellen, weil die Seite sehr voll ist mit lauter sehr ähnlichen Elementen und (bei Artikelansicht) mehrfache Scrolloptionen da sind.

Die Schriftgröße ist fixiert mit px, im Firefox oder Safari ist Schriftvergrößerung aber um einige Stufen möglich, ohne dass das Layout zerfällt (nicht im IE).

Die Zoomfunktion des IE7 ist aufgrund des Framesets nur erschwert nutzbar.

Das Hauptmenü verschwindet zum Teil, der Hauptframe wird abgeschnitten. Man kann sich zwar mit den Pfeiltasten bewegen, aber müsste querscrollen, um die verschiedenen Scrollbalken der Frames zu bedienen.

Der farbige Hintergrund nützt UserInnen mit Blendempfindlichkeit, wirkt jedoch besonders auf der Startseite etwas dunkel und nicht einladend.

Das Verhältnis von Farbsättigung zu Kontrast und die Helligkeitsdifferenz sind ausreichend, nicht jedoch die Farbdifferenz. Blaue Links auf grauem Hintergrund wirken auch für Normalsichtige schwerer lesbar und verschwommen. Weiße Schrift auf hellgrau (z.B. Text only) ist kaum lesbar.

Als zweite Kennzeichnung von Links (neben der Farbe) gibt es kleine Pfeilgrafiken bzw. Fettdruck bei Hauptartikeln. Der Farbunterschied von Links und Normaltext könnte größer sein. Hover Effekte (zur deutlichen Kennzeichnung, dass Text anklickbar ist) fehlen.

Generell ist die Seite sehr voll, mehr Weißraum wäre wünschenswert. Die Text only Version nützt bei Bedarf nach einem Einspaltenlayout zur starken Vergrößerung, ohne gleich querscrollen zu müssen.

Bedienbarkeit bei motorischer Behinderung

Die Seite ist tastaturbedienbar (mit Tabulatortaste, Entertaste und Browser Suchfunktion). Es gibt aber keinerlei Navigationsunterstützung für TastaturbenutzerInnen wie Farbänderung der Links bei Fokus, Sprungmarken zum Inhalt oder Zwischenüberschriften. (Überschriften könnten mittlerweile – im Opera – auch mit Tastatur angesteuert werden.) Das umspringende Hauptmenü ist schwer bedienbar für Menschen mit feinmotorischen Problemen, ebenso divs mit Scrollbalken und kleine Links mit geringem Zeilenabstand. Das Submenü wird bei Tastaturbedienung nicht angezeigt, ist aber auf Ressortseiten angezeigt.

Angebote für Menschen mit Hörbehinderung

Für Gehörlose gibt es keine Gebärdensprachvideos, für Menschen mit Hörbeeinträchtigung und Gehörlose auch keine Untertitelung von Videos.

Angebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten gibt es keine Angebote (Kurzversionen, Easy to read Texte)

Prüfungsdaten: Geprüfte URLs

<http://derstandard.at/>

<http://derstandard.at/?url=?id=3099112> Ressort Politik

<http://derstandard.at/?url=?id=3098353> Artikel: Pervez Musharraf erhält sich die Macht

<http://derstandard.at/Text/?ressort=Newsroom> Text only

Zu diesem Dokument:

Die einzelnen Prüfpunkte sind nach Prioritäten gereiht und entsprechen den Anforderungen der WCAG 1.0. Fallweise gibt es Anmerkungen zu Änderungen einzelner Punkte in der Entwurfsfassung der WCAG 2.0

Ein Prüfpunkt kann:

- a) Auf die überprüften Seiten *nicht zutreffen* (Markierung *n.a* – Nicht Anwendbar)
- b) Auf die überprüften Seiten *zutreffen* und *erfüllt* sein (Markierung JA)
- c) Auf die überprüften Seiten *zutreffen* und mit Einschränkung *erfüllt* sein (Markierung JA mit ?)
- d) Auf die überprüften Seiten *zutreffen* und *nicht erfüllt* sein (Markierung NEIN)

In den Fällen a) und b) kann ein Kommentar angegeben sein, im Falle von c) und d) ist ein begründender Kommentar angegeben. Empfehlungen können technischer, gestalterischer oder inhaltlicher Natur sein. Technische Empfehlungen setzen HTML/CSS Know How voraus.

Richtlinien und Checkpunkte der Priorität 1

Richtlinie 1. Stellen Sie äquivalente Alternativen für Audio- und visuellen Inhalt bereit.

1.1 Stellen Sie ein Text-Äquivalent für jedes Nicht-Text-Element bereit (z. B. über "alt", "longdesc" oder im Inhalt des Elements). *Dies umfasst:* Bilder, grafisch dargestellten Text (einschließlich Symbole), Regionen von Imagemaps, Animationen (z. B. animierte GIFs), Applets und programmierte Objekte, ASCII-Zeichnungen, Frames, Scripts, Bilder, die als Punkte in Listen verwendet werden, Platzhalter-Grafiken, grafische Buttons, Töne (abgespielt mit oder ohne Einwirkung des Benutzers), Audio-Dateien, die für sich allein stehen, Tonspuren von Videos und Videos.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Verlinkte Grafiken ohne alt (Pfeilchen bei Links) werden bei vorgeschaltetem Webformator mit Pfadangabe ausgelesen z.B. [Grafiklink ?id=3104752](#),
Grafiken ohne alt
Thumbnails, inhaltstragende Bilder mit Copyright Info im alt anstelle von Bildinfo
Funktionsgrafiken mit sinnleerem alt (Trennlinie)
auch inhaltlich wichtige Grafiken (z.B. Logo) ohne alt
Imagemap rechts ohne Textalternative, nicht sinntragende Links werden angezeigt: z.B
[Link csanv2_redirect](#)
keine Kurzbeschriftung von Videos
keine Textalternative für Videos
Frames und Iframes ohne Titel
Auch bei Text only Version kleiner Werbebanner ohne alt – Bildname
[20071031/pda_120x20_2kb](#) wird vorgelesen.

Empfehlungen:

Alternativtexte überarbeiten
Flashvideos mit einer kurzen Textalternative einbinden
Funktionsgrafiken (Listenelemente, Pfeile, Trenner etc. besser in CSS definieren)
Frames und Iframes mit sinnvollem name und title

1.2 Stellen Sie redundante Textlinks für jede aktive Region einer Server-seitigen Imagemap bereit.

Erfüllt: n.a.

1.3 Stellen Sie eine Audio-Beschreibung der wichtigen Information der Videospur einer Multimedia-Präsentation bereit, bis Benutzeragenten das Text-Äquivalent einer Videospur vorlesen können.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Da es sich um Begleitinfo zu den Newsbeiträgen handelt, vernachlässigbar. Textinfo zum Video empfehlenswert.

1.4 Synchronisieren Sie für jede zeitgesteuerte Multimedia-Präsentation (z. B. Film oder Animation) äquivalente Alternativen (z. B. Untertitel oder Audio-Beschreibungen der Videospur) mit der Präsentation.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Untertitel zu den Videos wären wünschenswert, für User mit Hörbehinderung.

Richtlinie 2. Verlassen Sie sich nicht auf Farbe allein.

2.1 Sorgen Sie dafür, dass die gesamte mit Farbe dargestellte Information auch ohne Farbe verfügbar ist, z. B. im Kontext oder im Markup.

Erfüllt: ja mit ?

Kommentar:

Seite ist auch im Kontrastmodus und ohne CSS Farbangaben lesbar. Grafische Service Links rechts (blau mit Icons) sind schwer lesbar. Links sind nicht unterstrichen, Linkfarbe unterscheidet sich kaum von der Textfarbe, Pfeile als zusätzliche Marker sind sehr dezent. Ohne CSS verschwindet das Top Menü im Menüframe unterhalb des sichtbaren Bereichs. Aber individuelle Benutzereinstellungen im IE (Seitenansicht ohne Farbangaben) sind möglich.

Richtlinie 4. Verdeutlichen Sie die Verwendung natürlicher Sprache.

4.1 Machen Sie in klarer Weise Änderungen der natürlichen Sprache des Dokumententexts und sämtlicher Text-Äquivalente kenntlich.

Erfüllt: nein

Kommentar:

im HTML Element lang Attribut, Sprachwechselanzeige ist für wiederkehrende Navigationselemente empfehlenswert (z.B. Chat, zum richtigen Vorlesen im Screen Reader). In WCAG 2.0 nur noch für längere Textpassagen vorgeschrieben in Level AA.

Richtlinie 5. Erstellen Sie Tabellen, die geschmeidig transformieren.

5.1 Kennzeichnen Sie bei Datentabellen Zeilen- und Spaltenüberschriften.

Erfüllt: n.a.

5.2 Wenn Datentabellen zwei oder mehr logische Ebenen von Zeilen- oder Spaltenüberschriften haben, verwenden Sie Markup, um Datenzellen und Überschriftenzellen einander zuzuordnen.

Erfüllt: n.a.

Richtlinie 6. Sorgen Sie dafür, dass Seiten, die neue Technologien verwenden, geschmeidig transformieren.

6.1 Bauen Sie Dokumente so auf, dass sie ohne Stylesheets gelesen werden können.

Erfüllt: nein mit ?

Kommentar:

bei abgeschaltetem CSS verschwindet obere Navigationsleiste.
Verschiedene Benutzermodi im Opera sind nicht benutzbar.
Tabellenlayout für Spalten ist unübersichtlich

6.2 Sorgen Sie dafür, dass Äquivalente für dynamischen Inhalt aktualisiert werden, wenn sich der dynamische Inhalt ändert.

Erfüllt: n.a.

6.3 Sorgen Sie dafür, dass Seiten verwendbar sind, wenn Scripts, Applets oder andere programmierte Objekte abgeschaltet sind oder nicht unterstützt werden. Ist dies nicht möglich, stellen Sie äquivalente Information auf einer alternativen zugänglichen Seite bereit.

Erfüllt: nein mit ??

Kommentar:

Text only Version ist vorhanden, sie deckt jedoch nicht die kompletten Inhalte ab. Grafische Version ist ohne Javascript nicht benutzbar, aber (in getesteten Stichproben) mit Screen Reader lesbar.

Richtlinie 7. Sorgen Sie für eine Kontrolle des Benutzers über zeitgesteuerte Änderungen des Inhalts.

7.1 Vermeiden Sie Bildschirmflackern, bis Benutzeragenten dem Benutzer eine Kontrolle über das Flackern ermöglichen.

Erfüllt: ja

Kommentar:

Werbung kann geblockt werden, in getesteter Stichprobe war die große Werbeeinschaltung im rechten Bildschirmteil auch manuell ausblendbar.

Richtlinie 8. Sorgen Sie für direkte Zugänglichkeit eingebetteter Benutzerschnittstellen.

8.1 Machen Sie programmierte Elemente wie Scripts und Applets direkt zugänglich oder kompatibel mit assistiven Technologien, wenn die Funktionalität wichtig und nicht an anderer Stelle verfügbar ist.

Erfüllt: ja mit ?

Kommentar:

Die Seite ist mit Screen Reader zugänglich, aber 100% javascriptabhängig. Es müsste im Detail mit blinden Usern überprüft werden, wo es Problemstellen gibt.

Richtlinie 9. Wählen Sie ein geräteunabhängiges Design.

9.1 Stellen Sie Client-seitige anstelle von Server-seitigen Imagemaps bereit, außer wenn die Regionen mit den verfügbaren geometrischen Formen nicht definiert werden können.

Erfüllt: ja

Richtlinie 11. Verwenden Sie W3C-Technologien und -Richtlinien.

11.4 Wenn Sie auch nach besten Bemühungen keine zugängliche Seite erstellen können, stellen Sie einen Link auf eine alternative Seite bereit, die W3C-Technologien verwendet, zugänglich ist, äquivalente Information (oder Funktionalität) enthält und ebenso oft aktualisiert wird wie die nicht zugängliche (originale) Seite.

Erfüllt: ja mit ?

Kommentar:

bei Nachrichten gegeben.

Text only Version müsste dieselben Inhalte haben wie die grafische Version.

Richtlinie 12. Stellen Sie Informationen zum Kontext und zur Orientierung bereit.

12.1 Betiteln Sie jeden Frame, um Navigation und Identifikation zu erleichtern.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Seite enthält auch leere Frames, javascriptgeneriert, mehrere Iframes

Richtlinie 14. Sorgen Sie dafür, dass Dokumente klar und einfach gehalten sind.

14.1 Verwenden Sie für den Inhalt einer Site die klarste und einfachste Sprache, die angemessen ist.

Erfüllt: ja

Kommentar:

entspricht der Zielgruppe

Richtlinien und Checkpunkte der Priorität 2

Richtlinie 2. Verlassen Sie sich nicht auf Farbe allein.

2.2 Sorgen Sie dafür, dass die Kombinationen aus Vordergrund- und Hintergrundfarbe ausreichend kontrastieren, wenn sie von jemandem betrachtet werden, dessen Farbsehen beeinträchtigt ist, oder wenn sie mit einem Schwarzweißbildschirm betrachtet werden. Gilt für Bilder.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Bei Grafiken für Service Links nicht ganz ausreichend

Richtlinie 3. Verwenden Sie Markup und Stylesheets und tun Sie dies auf korrekte Weise.

3.1 Wenn eine angemessene Markup-Sprache existiert, verwenden Sie Markup anstelle von Bildern, um Information darzustellen.

Erfüllt: ja mit ?

Kommentar:

Imagemaps bei Servicelinks rechts, vor Kommentaren.

3.2 Erstellen Sie Dokumente, die gegen veröffentlichte formale Grammatiken validieren.

Erfüllt: nein

Kommentar:

valide HTML 4.01 Transitional fürs Frameset, die Navigationsframes haben wenige Fehler, ebenso die Text only Version,

In Contentframes viele (natürlich sich wiederholende) Fehler- bzw. Warnmeldungen:

<http://derstandard.at/?ressort=Newsroom> Total errors found:318 (Parsing: 3, HTML: 122, WAI A: 27, WAI AA: 160, WAI AAA: 1, Link Errors: 5)

<http://derstandard.at/?ressort=Politik> Total errors found:125 (Parsing: 5, HTML: 13, WAI A: 6, WAI AA: 100, WAI AAA: 1)

<http://derstandard.at/?id=3098353> Total errors found:465 (Parsing: 1, HTML: 214, WAI A: 43, WAI AA: 206, WAI AAA: 1)

3.3 Verwenden Sie Stylesheets, um Layout und Präsentation zu beeinflussen.

Erfüllt: ja zum Teil

Kommentar:

Embedded und Inline Styles, Styleangaben sollten besser in externe CSS Files ausgelagert werden.

Tabellenlayout

kein print.css für Start- und Ressortseiten, für Artikel gibt es Druckfunktion auf der Seite.

3.4 Verwenden Sie relative anstelle von absoluten Einheiten in den Attributwerten der Markup-Sprache und Stylesheet-Property-Werten.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Schriftgröße in px, im IE also nicht vergrößerbar, im Firefox vergrößerbar, das Layout verträgt dort Schriftvergrößerung um 3 Stufen.

in IE6 bei ausgeschalteter Schriftfixierung erlaubt das fixe Layout keine Schriftvergrößerung, ohne dass sich Teile überlagern.

Grafische Servicelinks im rechten Navigationsteil

Tabellenlayout mit teils fixen, teils % Breitenangaben im HTML

bei Auflösung 600x800 ohne Querscrollen lesbar.

3.5 Verwenden Sie Überschriften-Elemente, um die Struktur eines Dokuments darzustellen und verwenden Sie sie gemäß der Spezifikation.

Erfüllt: nein

Kommentar:

h1 und h2 bei Artikelansicht, aber keine Zwischenüberschriften (nur Fettdruck), keine Überschriften auf Startseite und Ressortseiten

3.6 Verwenden Sie korrekten Markup für Listen und Listenelemente.

Erfüllt: n.a.

Kommentar:

Listen werden nicht verwendet, sie werden von den WCAG aber für Navigation empfohlen

3.7 Verwenden Sie Markup für Zitate. Verwenden Sie kein Markup, das für Zitate gedacht ist, um visuelle Effekte wie Einrückung zu erzielen.

Erfüllt: n.a.

Richtlinie 5. Erstellen Sie Tabellen, die geschmeidig transformieren.

5.3 Verwenden Sie keine Tabellen für Layout, wenn diese in linearisierter Form keinen Sinn ergeben. Ansonsten, wenn die Tabelle keinen Sinn ergibt, stellen Sie ein alternatives Äquivalent bereit (das eine linearisierte Version sein kann).

Erfüllt: ja

Kommentar:

Layouttabellen sind linearisierbar.
Tabellenlayout wird von WAI nicht mehr empfohlen.

5.4 Wenn eine Tabelle für Layout verwendet wurde, verwenden Sie kein Struktur-
Markup zum Zweck der visuellen Formatierung.

Erfüllt: ja

Richtlinie 6. Sorgen Sie dafür, dass Seiten, die neue Technologien verwenden, geschmeidig transformieren.

6.4 Sorgen Sie dafür, dass die Eingabebehandlung von Scripts und Applets vom
Eingabegerät unabhängig ist.

Erfüllt: ja

Kommentar:

Formulare wie Suche sind tastaturbedienbar, auch Bewertung bei Posts

6.5 Sorgen Sie dafür, dass dynamischer Inhalt zugänglich ist oder stellen Sie eine
alternative Präsentation oder Seite bereit.

Erfüllt: ja

Kommentar:

Text-Only Version, Grafische Seite ist trotz Javascript Lastigkeit mit modernen Screen-

Readern lesbar, allerdings sehr unkomfortabel strukturiert, sehr unübersichtlich und schlecht benutzbar.

Richtlinie 7. Sorgen Sie für eine Kontrolle des Benutzers über zeitgesteuerte Änderungen des Inhalts.

7.2 Bis Benutzeragenten eine Kontrolle über das Blinken ermöglichen, vermeiden Sie es, Inhalt blinken zu lassen (d.h. die Präsentation regelmäßig zu ändern, z. B. ab- und einzuschalten).

Erfüllt: ja mit ?

Kommentar:

Große Werbebanner sind manuell abschaltbar, kleinere Banner nicht. Werbeblocker einsetzbar.

7.3 Vermeiden Sie Bewegung in Seiten, bis Benutzeragenten das Einfrieren von Bewegung ermöglichen.

Erfüllt: ja mit ?

Kommentar:

Topmenü (Umspringen von Newsroom zu Livingroom) ist schwierig zu bedienen. Große Webbanner sind abschaltbar, kleinere Banner nicht.

7.4 Bis Benutzeragenten es zulassen, den Refresh zu stoppen, erstellen Sie keine Seiten mit automatischer periodischer Aktualisierung.

Erfüllt: ja

7.5 Bis Benutzeragenten es zulassen, die automatische Weiterleitung (Redirect) zu stoppen, verwenden Sie keinen Markup, um eine Weiterleitung zu erzielen. Konfigurieren Sie stattdessen den Server so, dass er eine Weiterleitung ausführt.

Erfüllt: ja

Richtlinie 8. Sorgen Sie für direkte Zugänglichkeit eingebetteter Benutzerschnittstellen.

8.1 Machen Sie programmierte Elemente wie Scripts und Applets direkt zugänglich oder kompatibel mit assistiven Technologien, auch wenn die Funktionalität nicht wichtig oder an anderer Stelle verfügbar ist.

Erfüllt: ja

Richtlinie 9. Wählen Sie ein geräteunabhängiges Design.

9.2 Sorgen Sie dafür, dass jedes Element, das über seine eigene Schnittstelle verfügt, in geräteunabhängiger Weise bedient werden kann.

Erfüllt: ja / nein mit ?

Kommentar:

Tastaturbedienbarkeit der Videos müsste genauer getestet werden.

9.3 Spezifizieren Sie in Scripts logische Event-Handler anstelle von geräteabhängigen Event-Handlern.

Erfüllt: ja / nein mit ?

Kommentar:

Links, Formulare sind tastaturbedienbar

Topmenü – mouseover Effekte (sichtbares Submenü) gehen verloren, Menü ist aber bedienbar, weil Submenü auf den Ressortseiten vorhanden ist.

Richtlinie 10. Verwenden Sie Interim-Lösungen.

10.1 Lassen Sie keine Pop-Ups oder andere Fenster erscheinen und wechseln Sie das aktuelle Fenster nicht, ohne den Benutzer zu informieren, bis Benutzeragenten es gestatten, die Erzeugung neuer Fenster zu unterbinden.

Erfüllt: ja / nein

Kommentar:

Usergesteuerte Popups bei Servicelinks (mailen, posten, bewerten...), Information, dass Popup aufgeht, fehlt;

Ansonsten wird Backlink nicht gestört.

10.2 Sorgen Sie bei allen Formular-Kontrollelementen mit implizit zugeordneten Beschriftungen dafür, dass die Beschriftung korrekt positioniert ist, bis Benutzeragenten eine explizite Zuordnung von Beschriftung und Formular-Kontrollelement ermöglichen.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Labels bei Suche fehlen

Richtlinie 11. Verwenden Sie W3C-Technologien und -Richtlinien.

11.1 Verwenden Sie W3C-Technologien, wenn sie verfügbar und der Aufgabe angemessen sind und benutzen Sie die neueste Version, wenn sie unterstützt wird.

Erfüllt: ja

Kommentar:

HTML 4.01, Text only ist HTML 3.2

11.2 Vermeiden Sie überholte Features von W3C-Technologien.

Erfüllt: nein

Kommentar:

einige deprecated elements, b statt strong (ist keine semantische Hervorhebung)....., nicht valides HTML

Richtlinie 12. Stellen Sie Informationen zum Kontext und zur Orientierung bereit.

12.2 Beschreiben Sie den Zweck von Frames und ihre Beziehung untereinander, wenn dies aus den Titeln allein nicht ersichtlich wird.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Bessere Kennzeichnung von Inhaltsframes und Frames für Werbeeinschaltungen

12.3 Unterteilen Sie große Informationsblöcke in leichter zu handhabende Gruppen, wo angebracht.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Keine Listen für Navigation, keine versteckten Überschriften vor Navigationsteilen für strukturelle Navigation.

Strukturierung der Start- und Ressortseiten mit divs, keine Absätze, keine Headlines

Textstrukturierung der Artikel durch Absätze, aber keine Zwischenüberschriften im HTML.

12.4 Ordnen Sie Beschriftungen explizit ihren Kontrollelementen zu.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Suche ohne Labels

Richtlinie 13. Stellen Sie klare Navigationsmechanismen bereit.

13.1 Identifizieren Sie das Ziel jedes Links auf klare Weise.

Erfüllt: nein

Kommentar:

grundsätzlich ja bei Links zu Artikeln.

Kontextunabhängigkeit ist aber nicht gegeben:

bei wiederholten Links: Link ?page=topnav# Link ?page=topnav# Link ?page=topnav# ...

bei verlinkten Grafiken ohne Alternativtext (z.B. Pfeilen vor Links - Grafiklink ? id=3105243)

bei Werbebannern - Link 64353565346166623434386138323830

bei Imagemaps ohne Alternativtext- Link CSANV2_redirect

bei Servicelinks unterhalb eines bestimmten Bereichs: z.B. Link Immobilien Wien, Link Bgld, Link Ktn, Link Sbg

bei Kommentarl原因: bewerten, antworten, melden....

Menü in Text only Version mit Trennzeichen Senkrechter Strich, statt Formatierung als Liste

Empfehlung:

Alternativtexte überarbeiten, Links sollen ohne Kontext verständlich sein, ansonsten Zusatzinfo in Link title.
Navigation als Liste, Trennzeichen (senkrechter Strich), Pfeilgrafiken etc. mit CSS

13.2 Stellen Sie Metadaten bereit, um semantische Information zu Seiten und Sites hinzuzufügen.

Erfüllt: ja

13.3 Stellen Sie Informationen zum allgemeinen Layout einer Site bereit (z. B. über eine Sitemap oder ein Inhaltsverzeichnis).

Erfüllt: nein

13.4 Verwenden Sie Navigationsmechanismen in konsistenter Weise.

Erfüllt: ja

Richtlinien und Checkpunkte der Priorität 3

Richtlinie 1. Stellen Sie äquivalente Alternativen für Audio- und visuellen Inhalt bereit.

1.5 Bis Benutzeragenten Text-Äquivalente für Client-seitige Imapemaps darstellen, stellen Sie für jede aktive Region einer Client-seitigen Imapemap einen redundanten Textlink bereit.

Erfüllt: n.a.

Kommentar: nicht mehr nötig

Richtlinie 2. Verlassen Sie sich nicht auf Farbe allein.

2.2 Sorgen Sie dafür, dass die Kombinationen aus Vordergrund- und Hintergrundfarbe

ausreichend kontrastieren, wenn sie von jemandem betrachtet werden, dessen Farbsehen beeinträchtigt ist, oder wenn sie mit einem Schwarzweißbildschirm betrachtet werden. Gilt für Text.

Erfüllt: nein mit ?

Kommentar:

Verhältnis Farbsättigung zu Kontrast erfüllt
Helligkeitsdifferenz erfüllt, Farbdifferenz nicht erfüllt. Müsste im Detail für alle Farbkombinationen getestet werden. Getestet wurde mit automatischem Prüftool nur die Text only Version ohne Frames. Weiß auf hellgrau kaum lesbar.

Richtlinie 4. Verdeutlichen Sie die Verwendung natürlicher Sprache.

4.2 Spezifizieren Sie die Ausschreibung jeder Abkürzung und jedes Akronyms an der Stelle des ersten Auftretens.

Erfüllt: nein

4.3 Machen Sie die vorherrschende natürliche Sprache des Dokuments kenntlich.

Erfüllt: nein

Kommentar:

lang Attribut in HTML Element

Richtlinie 5. Erstellen Sie Tabellen, die geschmeidig transformieren.

5.5 Stellen Sie Zusammenfassungen für Tabellen bereit.

Erfüllt: n.a.

Kommentar:

keine Datentabellen in Stichproben

5.6 Stellen Sie Abkürzungen für Überschriften bereit.

Erfüllt: n.a.

Kommentar:

keine Datentabellen in Stichproben

Richtlinie 9. Wählen Sie ein geräteunabhängiges Design.

9.4 Definieren Sie eine logische Tab-Reihenfolge für Links, Formular-Kontrollelemente und Objekte.

Erfüllt: ja

Kommentar:

Tabreihenfolge ist logisch

9.5 Stellen Sie Tastatur-Kurzbefehle (Shortcuts) für wichtige Links (einschließlich solcher in Client-seitigen Imagemaps), Formular-Kontrollelemente und Gruppen von Formular-Kontrollelementen bereit.

Erfüllt: nein

Kommentar:

Bei Kommentaren gibt es Tastaturkurzbefehle, die sich aber mit browserspezifischen überschneiden (z.b. [alt] +[a], wenn man sie verwendet mit Zahlen statt Buchstaben. Sie werden nicht von allen Fachleuten empfohlen, weil es keine einheitliche Verwendung gibt und sie also für jeden Webaufttritt neu gelernt werden müssen.

Richtlinie 10. Verwenden Sie Interim-Lösungen.

10.3 Stellen Sie eine lineare Text-Alternative für *alle* Tabellen bereit, die Text in parallelen Spalten mit Zeilenumbruch enthalten, bis Benutzeragenten nebeneinander angeordneten Text korrekt behandeln.

Erfüllt: n.a.

10.4 Bis Benutzeragenten leere Kontrollelemente korrekt behandeln, besetzen Sie Felder mit Platzhalter-Zeichen vor.

Erfüllt: n.a.

Kommentar: obsolet

10.5 Bis Benutzeragenten (einschließlich assistiver Technologien) beieinanderliegende Links getrennt darstellen, platzieren Sie druckbare Zeichen, die nicht zu einem Link gehören, umgeben von Leerzeichen, zwischen Links.

Erfüllt: n.a.

Kommentar: obsolet

Richtlinie 11. Verwenden Sie W3C-Technologien und -Richtlinien.

11.3 Stellen Sie Informationen bereit, so dass Benutzer Dokumente entsprechend ihren Vorgaben (Sprache, Typ usw.) erhalten können.

Erfüllt: n.a.

Richtlinie 13. Stellen Sie klare Navigationsmechanismen bereit.

13.5 Stellen Sie Navigationsleisten bereit, um den Navigationsmechanismus hervorzuheben und einen Zugriff darauf zu ermöglichen.

Erfüllt: ja

Kommentar:

Navigation ist klar, aber komplex, kleinteilig, sehr verteilt, damit unübersichtlich und semantisch nicht korrekt als Liste ausgeführt. Navigationsteile sollten mit strukturierenden (falls nötig versteckten) Überschriften versehen sein.

13.6 Gruppieren Sie verwandte Links, identifizieren Sie die Gruppe (für Benutzeragenten), und ermöglichen Sie das Überspringen der Gruppe, bis Benutzeragenten dies gestatten.

Erfüllt: nein

Kommentar:

nicht als Liste ausgeführt, ohne Überschriften, keine Sprungmarken zum Inhalt

13.7 Wenn Suchfunktionen verfügbar sind, stellen Sie verschiedene Arten der Suche bereit, je nach den Fähigkeiten und Vorlieben der Benutzer.

Erfüllt: ja

13.8 Platzieren Sie unterscheidungskräftige Information an den Anfang von Überschriften, Absätzen, Listen usw.

Erfüllt: ja

13.9 Stellen Sie Informationen über Zusammenstellungen von Dokumenten bereit (z. B. Dokumente, die aus mehreren Seiten bestehen usw.)

Erfüllt: n.a.

13.10 Ermöglichen Sie das Überspringen von mehrzeiligen ASCII-Zeichnungen.

Erfüllt: n.a.

Richtlinie 14. Sorgen Sie dafür, dass Dokumente klar und einfach gehalten sind.

14.2 Ergänzen Sie Text mit grafischen oder Audio-Präsentationen, wo dies das Verständnis der Seite erleichtert.

Erfüllt: ja

14.3 Verwenden Sie einen Präsentationsstil, der über Seiten hinweg konsistent ist.

Erfüllt: ja

Mag. Maria Putzhuber
Barrierefreies Webdesign
Accessibility Consulting

Meiselstraße 35/15
A-1150 Wien
0699 / 19238601
mp@putzhuber.net
www.putzhuber.net